

Beitrag auf facebook zum Thema Solidarität von Herbert Ofner

Caritas Oberösterreich

20. Mai um 06:58 ·

„Mir fallen spontan drei Situationen ein, in denen Solidarität gelebt wird:

1. Wie Ehepaare auch nach vielen Jahren respektvoll zueinander sind. Auch wenn oft der Mann der Frau das Leben nicht immer leicht machte.
2. Wie Familien mit behinderten Familienmitgliedern umgehen. Da denke ich an eine bestimmte Familie. Es beeindruckt mich, wie liebevoll die Brüder, die Schwester und die Schwägerinnen sind. Das ist gar nicht selbstverständlich.
3. Und da gibt es noch den Johann Hinterhölzl. Der ist die Solidarität in Person. Der möchte allen helfen, wenn er nur könnte. Er hat auch die Gabe mit Kranken zu reden und schon als 18-jähriger Bursche sang er meiner behinderten Schwester ‚Gstanzln‘ vor. Von dieser Gesinnung, einfach Freude zu bereiten, hat er bis heute nichts verloren.“

Herbert Ofner (74), Haibach, Freiwilliger in der Pfarrcaritas

